

Sicherheitsdatenblatt

---

# Val-Cement

---

Flüssigkeit



Johannes | **Weithas**  
dental-kunststoffe • zähne

---

**1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

---

**1.1 Handelsname**

Val-Cement

**1.2 Exklusiv Vertrieb****Deutschland, Österreich, Schweiz**

Johannes Weithas GmbH &amp; Co. KG

Dental-Kunststoffe Zähne

Gartenstraße 6

D-24321 Lütjenburg

Telefon: +49 (0) 4381/4339

Telefax: +49 (0) 4381/4369

[www.weithas.de](http://www.weithas.de)**1.3 Hersteller**

Valplast International Corporation

200 Shames Drive

Westbury, NY 11590

USA

Telefon: +1 (516) 442-3923

Fax: +1 (516) 442-3929

[www.valplast.com](http://www.valplast.com)

---

**2. Mögliche Gefahren**

---

**2.1 Gefahrenbezeichnung**

Hochentzündlich

**2.2. Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Reizt Augen, Haut und Atmungsorgane

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Gesundheitsschädlich wenn verschluckt.

**2.3. Klassifizierungssystem**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

---

**3. Zusammensetzung und Angaben zu Bestandteilen**

---

**3.1. Chemische Charakterisierung**

Spezialflüssigkeit zum Fixieren der Zähne in der Kuvette nach dem Ausbrühen.

**3.2. Ethyl-Alkohol**

CAS-Nr.: 64-17-5

**3.3. Isopropylalkohol**

CAS-Nr.: 67-63-0

**3.4. Methylisobutylketon**

CAS-Nr.: 108-10-1

---

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

---

**4.1. Allgemeine Hinweise**

Ärztlicher Rat notwendig bei Symptomen, die offensichtlich durch das Produkt hervorgerufen worden sein könnten. Chronische Aussetzung kann Irritationen an Schleimhäuten, Kopfschmerzen, Schwindel, Depressionen des zentralen Nervensystems oder Leberschäden auslösen.

**4.2. Nach Inhalation**

Wenn Person exzessiven Mengen an Dampf oder Verdunstung ausgesetzt war, sofort an die frische Luft bringen. Sofort Arzt aufsuchen wenn Husten oder andere Symptome sich entwickeln.

**4.3. Nach Hautkontakt**

Mit viel Wasser und Seife abwaschen.

**4.4. Nach Augenkontakt**

Mit viel Wasser bei geöffnetem Lidspalt für mindestens 15 Minuten ausspülen und Augenarzt konsultieren.

**4.5. Nach Verschlucken**

Erbrechen sollte nur von einem Arzt ausgelöst werden. Sofort Arzt konsultieren. Atemwege freihalten. Langsam mit ½ Glass Wasser oder Milch verdünnen

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

---

**5.1 Löschmittel**

Geeignete: CO<sub>2</sub>; Schaum; Pulver. Löschmittel muss Alkohol-resistent sein. Wasser ist ungeeignet, kann aber als Nebel einen Teil der Wärme des Feuers absorbieren und kann zur Kühlung gefährdeter Behältnisse verwendet werden.

**5.2 Besondere Schutzausrüstung**

Volle Schutzausrüstung tragen.

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

---

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Substanzkontakt vermeiden. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen. Hände waschen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Kanalisation gelangen lassen; Explosionsgefahr.

**6.3 Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme**

Mit flüssigkeitsbindenden Materialien, wie z.B. Sand, aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung

Von Hitze, Flammen und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Einatmen, Haut- und Kleidungskontakt vermeiden.

### 7.2 Hinweise zum sicheren Umgang

In belüfteten Räumen verwenden.

### 7.3 Hinweise zum Brand und Explosionsschutz

Bei der Arbeit nicht rauchen. In gut belüfteten Räumen verwenden. Scheinbar leere Dosen können noch Reste des Produktes enthalten.

### 7.4 Lagerung

Trocken und kühl lagern (+15 bis +25 °C). Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

### 7.5 Anforderung an Lagerräume und Behälter

Lichtgeschützt, kühl und trocken mit geschlossenem Behälter aufbewahren.

### 7.6 Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit leicht entzündlichen Stoffen lagern.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Absauganlage, Dusche, Augenwaschstation, gut belüftete Räume

### 8.2 Bestandteile mit arbeitsbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Siehe Punkt 3.

### 8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Notwendig, wenn Dämpfe/Aerosole auftreten.

### 8.4 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Normale hygienische Maßnahmen; Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

### 8.5 Atemschutz

Einatmen vermeiden. In gutbelüfteten Räumen keine Vorgesehen. Bei höheren Freisetzungsmengen wird eine organische Atemmaske empfohlen.

### 8.6 Handschutz

Handschuhe tragen.

### 8.7 Augenschutz

Augenschutz notwendig.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Form/ Farbe

Flüssigkeit trübe beige

### 9.2 Geruch

Alkohol typisch

### 9.3 Schmelzpunkt/ Schmelzbereich

n.a.

### 9.4 Siedepunkt/Siedebereich

78,3°C

### 9.5 Flammpunkt

-15,5°C

### 9.6 Selbstentzündlichkeit

>363 °C

### 9.7 Dichte (20 °C)

0,89

### 9.8 Dampfdruck (20 °C)

40 mm/Hg

### 9.9 Viskosität (20 °C)

25-300 cps

### 9.10 pH-Wert

4,5 - 5,5

### 9.11 Mischbarkeit mit Wasser

Der Alkoholanteil ist wasserlöslich, der Schellack-Anteil ist nicht löslich und wird eine Gelatine-artige Schicht auf der Wasseroberfläche bilden.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Stabilität

Stabil, nicht reaktiv

### 10.2 Gefährliche Polymerisation

Nicht möglich.

### 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid während unvollständigen Verbrennungen

### 10.4 Inkompatibilität

Oxidierende Stoffe

### 10.5 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Licht, Radikalstarter, Peroxide, reduzierenden Substanzen.

## 11. Angaben zur Toxikologie

### 11.1. Karzinogenität

Dieses Material wird nicht als karzinogen von der IARC oder NTP eingestuft und wird nicht als karzinogen von der OSHA reguliert.

### 11.2. Zusätzliche toxikologische Hinweise

Das Produkt muss mit der gleichen Sorgfalt behandelt werden, wie bei üblichen Chemikalien.

## 12. Angaben zur Ökologie

### 12.1. Abbaubarkeit

nicht ermittelt

### 12.2. Fischtoxizität

nicht ermittelt

### 12.3. Wassergefährdungsklasse

WGK = 1 (Selbsteinstufung)

### 12.4. Zusätzliche Informationen

Auslaufen in Grundwasser und Kanalisation vermeiden.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Empfehlung

Gesetzliche Regelungen beachten.

### 13.2. Abfallschlüsselnummer

Gesetzliche Regelungen beachten.

### 13.3. Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt werden.

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1. Landtransport ADR/RID: (Deutschland)

UN 1263  
Farben/Lacke

### 14.2. Seeschifftransport IMDG-Code

UN 1263  
Farben/Lacke

### 14.3. Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR.

UN 1263  
Farben/Lacke

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

### 15.2 Gefahrenpiktogramme



GHS02 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar  
GHS07 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

### 15.3 Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### 15.4 Vorbeugemaßnahmen:

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.  
P241 Explosionsgeschützte elektrische Anlagen/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen/verwenden.  
P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.  
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
P261 Einatmen vermeiden.  
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten

P280 Räumen verwenden.  
Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/  
Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

### 15.5 Gegenmaßnahmen:

P303+P361+P353: Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P304+P340: Bei Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, in der sie leicht atmet.

P305+P351+P338: Bei Berührung mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P312: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P370+P378: Bei Brand: CO<sub>2</sub>, Schaum oder Pulver zum Löschen verwenden. Wasser ist ungeeignet.

P403+P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

---

### 16. Sonstige Angaben

---

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherung.

Verwendete Abkürzungen:  
n.a. = nicht anwendbar  
n.b. = nicht bestimmt

## Kontakt

Für die Beantwortung von Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

**Johannes I Weithas**  
dental-kunststoffe • zähne

Johannes Weithas GmbH & Co. KG  
Gartenstraße 6  
24321 Lütjenburg

Telefon: +49 (43 81) 43 39  
Telefax: +49 (43 81) 43 69

E-Mail: [info@weithas.de](mailto:info@weithas.de)  
Internet: [www.weithas.de](http://www.weithas.de)